

Supplementary Material

MATERIAL QUESTIONNAIRE 1	1
MATERIAL QUESTIONNAIRE 2	6
MATERIAL SPR AND FACS EXPERIMENT	14
MATERIAL ERP EXPERIMENT	19

Material Questionnaire 1

Triplet no.	Context	Critical segment (conditions scary/humorous/coherent)
1	Behutsam steckte er ihr den Trauring an den Finger. Der Moment war perfekt. Er be- rührte ihre Wange. Sie setzte gerade richtig ein: die	Leichenstarre./Viagra./Liebe.
2	Nick lächelte. „Wie heißt du eigentlich?“ Nackt und glücklich lagen sie nebeneinan- der. „Ist das so wichtig?“, flüsterte seine	Tochter./Gummipuppe./Bekanntschaft.
3	„... und bringt ordentlich Hunger mit. Bis gleich!“ Jana legte auf und wandte sich wieder der Pfanne zu. Fast gar war der	Unterarm./Gummiadler./Grünkohl.

4	Die Erde bebte, als der Wolkenkratzer donnernd in sich zusammenstürzte. Jonas schrie. Dann sammelte er sie auf: seine	Finger./Bauklötze./Sprengstofftaschen.
5	Das Publikum im Kodak Theater schwieg gebannt, als sie das goldene Kuvert öffnete. „Reihe 1. Sitz 9.“, stand auf der Karte. Sie zückte die	Waffe./goldene Himbeere./Medaille.
6	Die Kreatur hatte die Straße verwüstet. Schnaubend stampfte das Monster davon. Die Überlebenden flüchteten. Zurück in den	Atomkrater./Ameisenhügel./Bunker.
7	„375 g Mehl...“, murmelte Klara und goss das Pulver in die Schale. Im Studentenwohnheim fluchte ihr Enkel. Falk suchte sein verdammtes	Arsen./Koks./Mehl.
8	Ausgelassen stürzte sich Brian in die feiernde Menge. Es war der einzige Tag im Jahr, an dem er gerne unter Menschen ging.	Halloween./Nudistentag./Sein Geburtstag.
9	„Was ist denn das, Pia?“ Die Kindergärtnerin musterte das Bild. "Das war Papa", sagte Pia. Das Bild zeigte eine	blutüberströmte Frau./Haschplantage/Schaukel.
10	Lara presste den Sprengsatz in die Kunststoffkapsel und strich die bunte Folie glatt. Dann stellte sie es zurück ins Regal: das	Überraschungsei./Bomben-Einsteiger-Kit./Feuerwerksset.
11	„Rate, wer wieder da ist!“, stand auf dem Zettelchen. Peter ließ den Glückskeks fallen. Sein Herz blieb stehen wegen	des Gifts./des Schwiegermutterbesuchs./des Rätsels.
12	Die Seifenblasen schwebten über die Champs-Élysées. Viele Passanten lächelten gerührt. Langsam und großflächig verteilte sich das	Giftgas./Furzspray./Seifenwasser.

13	Die staubige Glaskugel leuchtete matt. Langsam hob die alte Wahrsagerin ihren Blick. „Und...?“, fragte	Lady Di./Hugh Hefner./Thomas.
14	„Trick or Treat?“ Die verkleideten Kinder strahlten die Rentnerin an. „Kommt doch rein!“, sagte sie. Sie schwitzte unter der	Seniorenmaske./Badehose./Strumpfhose.
15	Er starrte auf das kürzere Streichholz. Verloren. Wind wehte durch das Flugzeug- wrack, als der zweite Überlebende	das Messer ansetzte./mit Schnee warf./Feuer machte.
16	Karl war frei. Nach 47 Jahren Haft trat er aus dem Gefängnistor ins Freie. Er blinzelte in die gleißende Sonne. Und übersah den	LKW./Hundehaufen./Regenbogen.
17	Um 17:47 starben 4000 Männer. Gleichzeitig. Isabel lächelte. Die Fee	weinte./war auch Feministin./verschwand.
18	Ned hatte noch nie etwas Schöneres gesehen. Das Korallenriff schimmerte wie eine außerirdische Stadt. An seinen Füßen zwickte der	Betonblock./Badewannenstöpsel./Krebs.
19	Die sterile Kälte der Psychiatrie erdrückte ihn. Die Stimmen wurden lauter, befahlen ihm zu töten. "Zeit für die Visite", sagte	Dr. Jones./Hulk./der Patient.
20	Der Heroinrausch flutete durch ihre Blutbahn. Sie musste sich zwingen, bei Sinnen zu bleiben. Valeska richtete ihren Mundschutz.	„Tupfer.“/Doktor Bibber./Bald ist es ge- schafft.
21	Er blickte in die leeren Mienen der jungen Krieger. Seiner Privatarmee. Das Signal er- tönte. Große Pause. Sie war bereit, seine	Amokfanatasie./5. Klasse./Kinderarmee.

22	Georg hatte ihr Leben zerstört. Dafür musste er sterben. Als sie seine Stimme in ihrem Kopf hörte, hob sie den Revolver an	ihre Schläfe./ihre Puppe./seine Schläfe.
23	Vorne bestellte Frau Heise gerade ihr Gehacktes. Wie immer. Sorgfältig drehte Philipp am Fleischwolf und zerkleinerte den	weiblichen Schenkel./Dienstplan./Braten.
24	Das Captain's Dinner. Der Gin. Der Whiskey. Die Bilder kamen langsam zurück. Johannes erwachte, als der Schiffsrumpf	zerschellte./getauft wurde./andockte.
25	Die Visitenkarte - Exklusive Grillspezialitäten „Darf ich Ihnen die Auswahl zeigen?“ Sie folgte, Lichtschalter, dann wie immer:	ihre Panik./Nur Tofu bitte./das Angebot.
26	Die leere Tauchflasche trudelte ins tiefe Schwarz. Mit letzter Kraft kämpfte sich Timo zur Oberfläche. Dann stieß er an	die Eisdecke./die Bettkante./die Luft.
27	Der Himmel verdunkelte sich, als das Monstrum vor ihn trat. Der Prankenschlag tötete ihn sofort. Die Bestie murmelte	"Scheiß Kinder"./„Scheiß Mücken“./"Scheiß Tag".
28	Den Happy Hippo hatte sie jetzt doppelt, die Schokolade war alle. „Wo wartet Mama denn?“ „Gleich sind wir da!“ Der Mann bog in	ein Wäldchen./die Abspeckklinik./eine Spielstraße.
29	Das Zugunglück hatte den Bahnhof in ein Trümmerfeld verwandelt. Der Anblick war verheerend. Atemlos lag Niklas in seinem	Leichensack./Kinderzimmer./Abteil.
30	Sämtliche Regierungschefs waren angereist, um die außerirdischen Besucher zu begrüßen. Genau, was sie wollten: alle an einem	Ort./Sudoku./Tisch.

31	Der Autor weinte. Er hatte soeben seine Hauptfigur sterben lassen. Behutsam wickelte er den Körper in einen	Müllsack./Nebensatz./Geschichte.
32	Die Linie war blau. Schwanger. Sie ging zurück ins Schlafzimmer, glitt ins Bett, schmiegte sich an seinen warmen Körper. „Du wirst	Onkel.“/ärmer.“/Papa.“
33	Langsam rollte Alans Wagen an den Prostituierten entlang. Neben einer üppigen Brünnetten hielt er schließlich an. Er verharrte.	„Schatz...?“/„Oma...?“/„Wie viel...?“
34	Grunzend fielen die Eber über den Futtertrog her. Landwirt Ulf strahlte. Endlich konnte er die Bewerbung schreiben. Für	die Leichenentsorgung/„Bauer sucht Frau“./den Bauer des Jahres.
35	„Geräte abschalten?“ Sie nickte traurig. Küsste sein regloses Gesicht. „Ich liebe dich“, flüsterte sie. „Ich dich auch!“,	schrie er stumm./schrie Siri./hätte sie sich gewünscht.
36	Er sah wundervolle grüne Augen, schwenkte ein wenig schräg nach oben. Sehr gepflegte Augenbrauen! „Wie schade!“ flüsterte er und	drückte ab./tupfte den Bluterguss ab./machte doch kein Foto.
37	Eine Frau fragt die Verkäuferin im Kleiderladen: „Dürfte ich das Kleid im Schaufenster anprobieren?“ Die Verkäuferin antwortet: „Ja, aber besser wäre die	Augenbinde.“/Kabine.“/Bluse.“
38	Ein Mann zum Barkeeper: „Können Sie mir etwas empfehlen, das kalt ist und voller Rum?“ Der Barkeeper antwortet: „Ja, ich empfehle Ihnen meine	Leichenhalle.“/Frau.“/Drinks.“
39	Ich habe zwei Warnschüsse abgefeuert. Beide in den	Kopf./Hirsch./Himmel.

40	Letztens hat Lars mit ansehen müssen, wie sechs Männer seinen Chef verprügelten. Er fühlte sich schlecht, weil er nicht geholfen hat. Aber sechs Männer sind echt	aufregend./genug./zuviel.
41	Ich habe noch immer den Körper einer 18-Jährigen. Und zwar in meinem	Keller./Traum./Alter.
42	Dreißig Jahre lang waren meine Frau und ich glücklich und zufrieden. Dann haben wir uns	vergiftet./getroffen./getrennt.

Material Questionnaire 2

Changes in a given triplet are marked in **bold**. New triplets begin with no. 42.

Triplet no.	Context	Critical segment (conditions scary/humorous/coherent)
1	Behutsam steckte er ihr den Trauring an den Finger. Der Moment war perfekt. Er berührte ihre Wange. Sie setzte gerade richtig ein: die	Leichenstarre./Viagra./Liebe.
2	Nick lächelte. „Wie heißt du eigentlich?“ Nackt und glücklich lagen sie nebeneinander. „Ist das so wichtig?“, flüsterte	seine Tochter./ Jungfrau Maria ./seine Be- kanntschaft.
3	„... und bringt ordentlich Hunger mit. Bis gleich!“ Jana legte auf und wandte sich wieder der Pfanne zu. Sie hatte sich selbst übertroffen. Ganz knusprig war der	Unterarm./ Haferschleim ./Braten.

4	Die Erde bebte, als der Wolkenkratzer donnernd in sich zusammenstürzte. Jonas schrie. Dann sammelte er sie auf: seine	Finger./Bauklötze./ Baupläne.
5	Das Publikum im Kodak Theater schwieg gebannt, als sie das goldene Kuvert öffnete. „Reihe 1. Sitz 9.“, stand auf der Karte. Sie zückte die	Waffe./ Wasserpistole. /Medaille.
6	Die Kreatur hatte die Straße verwüstet. Schnaubend stampfte das Monster davon. Die Überlebenden flüchteten. Zurück in den	Atomkrater./Ameisenhügel./Bunker.
7	„375 g Mehl...“, murmelte Klara und goss das Pulver in die Schale. Im Studentenwohnheim fluchte ihr Enkel. Falk suchte sein verdammtes	Rattengift. /Koks./ Dinkelmehl.
8	Ausgelassen stürzte sich Brian in die feiernde Menge. Es war der einzige Tag im Jahr, an dem er gerne unter Menschen ging.	Totentag. /Nudistentag./ Rosenmontag.
9	„Was ist denn das, Pia?“ Die Kindergärtnerin musterte das Bild. "Das war Papa", sagte Pia. Das Bild zeigte	zwei tote Frauen./zwei linke Hände./zwei schöne Schaukeln.
10	Lara presste den Sprengsatz in die Kunststoffkapsel und strich die bunte Folie glatt. Dann stellte sie es zurück ins Regal: das	Überraschungsei./ Brausepulver. / Dynamit.
11	„Rate, wer wieder da ist!“, stand auf dem Zettelchen. Peter ließ den Glückskeks fallen. Sein Herz blieb stehen wegen	des Gifts./ der Schwiegermutter./des Schocks.
12	Die Seifenblasen schwebten über die Champs-Élysées. Viele Passanten lächelten gerührt. Langsam und großflächig verteilte sich das	Giftgas./ Lachgas. /Seifenwasser.

13	Die staubige Glaskugel leuchtete matt. Langsam hob die alte Wahrsagerin ihren Blick. „Und...?“, fragte	Frankenstein./Paris Hilton/der Kunde.
14	„Trick or Treat?“ Die verkleideten Kinder strahlten die Rentnerin an. „Kommt doch rein!“, sagte sie. Sie schwitzte unter der	Seniorenmaske./ Schokober- gen./Strümpfen.
15	Er starrte auf das kürzere Streichholz. Verloren. Wind wehte durch das Flugzeugwrack, als der zweite Überlebende	das Messer ansetzte./ die Modell-Boeing zertrat./die Mütze nahm.
16	Karl war frei. Nach 47 Jahren Haft trat er aus dem Gefängnistor ins Freie. Er blinzelte in die gleißende Sonne. Und übersah den	Todesstreifen./Hundehaufen./Re- genbogen.
17	Ned hatte noch nie etwas Schöneres gesehen. Das Korallenriff schimmerte wie eine außerirdi- sche Stadt. An seinen Füßen zwickte der	Betonblock./ Fußpilz./Krebs.
18	Die sterile Kälte der Psychiatrie erdrückte ihn. Die Stimmen wurden lauter, befahlen ihm zu töten. "Zeit für die Visite", sagte	Dr. Jones./ Packman./sein Analytiker.
19	Der Heroinrausch flutete durch ihre Blutbahn. Sie musste sich zwingen, bei Sinnen zu blei- ben. Valeska richtete ihren Mundschutz.	„Tupfer.“/Doktor Bibber./„Bald ist es ge- schafft.“
20	Er blickte in die leeren Mienen der jungen Krieger. Seiner Privatarmee. Das Signal ertönte. Große Pause. Sie war bereit, seine	Atombombe./ 5b./Armee.
21	Willi hatte ihr Leben zerstört. Dafür musste er sterben. Als sie seine Stimme in ihrem Kopf hörte, hob sie den Revolver an	ihre Schläfe./ die Biene./seine Fotografie.

22	Vorne bestellte Frau Heise gerade ihr Gehacktes. Wie immer. Sorgfältig drehte Philipp am Fleischwolf und zerkleinerte den	weiblichen Schenkel./Dienstplan./Braten.
23	Die Visitenkarte - Exklusive Grillspezialitäten „Darf ich Ihnen die Auswahl zeigen?“ Sie folgte, Lichtschalter, dann wie immer:	ihre Panik./Nur Tofu bitte./das Angebot.
24	Die leere Tauchflasche trudelte ins tiefe Schwarz. Mit letzter Kraft kämpfte sich Timo zur Oberfläche. Dann stieß er an	die Eisdecke./ den Badewannenrand ./die Luft.
25	Der Himmel verdunkelte sich, als das Monstrum vor ihn trat. Der Prankenschlag tötete ihn sofort. Die Bestie murmelte	"Scheiß Kinder" ./„Scheiß Mücken“./"Scheiß Show ".
26	Er begann zu zappeln. Ihm wurde langweilig. „Wo wartet Mama denn?“ „Gleich sind wir da!“ Sie bogen in	ein Wäldchen./die Gebärmutter ./eine Spielstraße.
27	Das Zugunglück hatte den Bahnhof in ein Trümmerfeld verwandelt. Der Anblick war verheerend. Atemlos lag Niklas in	seinem Leichensack./ seiner Märklin-Welt ./seinem Abteil.
28	Sämtliche Regierungschefs waren angereist, um die außerirdischen Besucher zu begrüßen. Genau, was sie wollten:	alle an einem Ort./ alle auf dem Mond ./ alles schön diplomatisch .
29	Der Autor weinte. Er hatte soeben seine Hauptfigur sterben lassen. Behutsam wickelte er den Körper in	einen Müllsack./ die Kreuzigungsgeschichte ./ seine Erinnerungen .
30	Die Linie war blau. Schwanger. Sie ging zurück ins Schlafzimmer, glitt ins Bett, schmiegte sich an seinen warmen Körper. „Du wirst	Opa.“/ärmer.“/Papa.“

31	Langsam rollte Alans Wagen an den Prostituierten entlang. Neben einer üppigen Brünetten hielt er schließlich an. Er verharrte.	Schuss./„Schatz...?“ ./„Wie viel...?“
32	Grunzend fielen die Eber über den Futtertrog her. Landwirt Ulf strahlte. Endlich konnte er die Bewerbung schreiben. Für	die Vermisstenanzeige. ./„Bauer sucht Frau“./den Bauern des Jahres.
33	„Geräte abschalten?“ Sie nickte traurig. Küsste sein regloses Gesicht. „Ich liebe dich“, flüsterte sie. „Ich dich auch!“,	schrie er stumm./ leierte Siri./sagte niemand.
34	Er sah wundervolle grüne Augen, schwenkte ein wenig schräg nach oben. Sehr gepflegte Augenbrauen! „Wie schade!“ flüsterte er und	drückte den Abzug./ spritzte das Botox./verließ das Zimmer.
35	Mutig blickte Christina in die Auslage. "Dürfte ich das im Schaufenster ausprobieren?" Perplexe Blicke. "Sind Sie sicher? Wir haben auch	Schießstände. “/Kabinen.“/Blusen. “
36	Schummrige Licht. Alkoholgeruch. Der Gast kommt auf mich zu: „Können Sie mit etwas empfehlen, kalt und voller Rum?“ „Ja,	den Toten da./meine Frau Ute./meinen Cuba Libre.
37	Noch immer verstand er es nicht, Pfeil und Bogen richtig zu nutzen. Im Training setzte ich zwei Warnschüsse ab. Beide in	seinen Kopf./seinen Hintern./den Himmel.
38	Sechs Männer schlugen seinen Vorgesetzten nieder. Lars konnte nicht helfen. Er war	schon tot./selbstständig./schon weg.
39	Ich habe noch immer den Körper einer 18-Jährigen. Und zwar in meinem	Keller./Traum./Alter.
40	Dreißig Jahre lang waren meine Frau und ich glücklich und zufrieden. Dann haben wir uns	vergiftet./getroffen./getrennt.

41	Der Abschied deutete sich an. "Dir wehzutun ist das Allerletzte, was ich vorhabe." Er durchtrennte	die Aorta./den Schokohasen./die Verbindung.
42	Diese Farben, das Licht, die Wärme! Er liebte dieses Schauspiel. Er verbarg	sein Feuerzeug./sein LSD/sich im Saunatuch.
43	Liebevoll strich sie über den Käfig. Die Kleinen, so lieb. Ein paar Monate, dann konnte sie endlich ernten. Der Markt war so sehr dankbar.	Für Nieren./Für Hasch./Für Hamster.
44	Ein dumpfes Hämmern weckte mich aus einem schönen Traum. Jemand klopfte von draußen. Auf den Sarg.	Auf den Sarg./Auf den Babybauch./Auf den Camper.
45	Nach einem langen Tag kommst du heim, freust dich auf den ruhigen Abend. Deine Hand tastet nach dem Lichtschalter. Auf dem	bereits eine andere Hand liegt./Flashlights und Bässe angeschlossen sind./bereits viele Jahre lasten.
46	Ich kann mich nicht bewegen, nicht atmen, nicht sprechen und nicht hören. Es ist so furchtbar dunkel. Hätte ich das geahnt, hätte ich	mich einäschern lassen./keine Jalousien bestellt./mich beraten lassen.
47	Auf meinem Smartphone habe ich ein Foto von mir entdeckt, auf dem ich friedlich schlafe.	Ich lebe allein./Über Google Streetview./Ich lebe bei Freunden.
48	Ich erwachte vom lauten Klopfen auf hartem Holz. Zuerst dachte ich, es sei jemand an der Tür – bis ich merkte, dass es auf meinen	Bettkasten klopfte./Kopf klopfte./Tisch klopfte.

49	Nichts ist schöner als das Lachen eines Kindes. Es sei denn, es ist 5 Uhr morgens und	man lebt allein./dein Mann kommt vom Feiern./man braucht dringend Schlaf.
50	"Was wird Ihr Sohn denn einmal sein nach diesem Studium?"	"Ein kaputt therapiertes Kind."/"Ein sehr, sehr alter Mann."/"Ein gebildeter, reicher Mann."
51	Mitten in der Nacht. Der Nachbar klingelt. Schrecksekunde. Ich ließ sie fallen,	die Frauenleiche./die Bohrmaschine./die Milchflasche.
52	Die Hände krallen ein letztes Mal nach dem Steuer. Eine Höllenfahrt. Es ist eng und die Rivalen sind stark. Dann die Stimme:	Wir stürzen ab./1 Fahrt = 2 Euro./Achtung, Polizei.
53	Professor Soy nickte zufrieden, als er mit routinierten Stichen die Bauchdecke zunähte. Das Implantat war platziert.	Der Zeitzünder aktiv./Die Penispumpe aktiv./Der Schrittmacher aktiv.
54	Der Einsatzwagen schoss in die Kurve. Officer Dan fuhr Vollgas. Seine erste echte Verfolgungsjagd. Ängstlich schielte er in	den Revolver./den Rückspiegel./die Nacht.
55	Konzentriert lenkte Victor den Schwertransporter durch die neblige Nacht. Er schielte in den Rückspiegel. Bald würde	es Hunger bekommen./die Bank Alarm schlagen./es Schnee geben.
56	Jessica erkannte ihren Vater sofort. Seine leeren Augen hatten die Jahrzehnte überdauert. Sie lächelte kühl.	„150. Ohne Gummi das Doppelte.“/„Du im Himmel?“/„Schön dich wiederzusehen.“

57	David atmete flach. Er schwitzte. Wie vor jedem Flug übermannte ihn die Panikattacke. Er räusperte sich.	„Ich bin heute Ihr Kapitän.“/„Ich mode- riere heute das Skispringen.“/„Ich bin heute Ihr Sitznachbar.“
58	Dr. Kay schwitzte. Er hatte 2 Minuten, um den Tumor zu entfernen. Behutsam durchschnitt er die Bauchdecke. Ein pulsierender Schmerz ergriff	ihn./seinen Teddy./den Patienten.
59	Das Dope knallte. Elisabeth setzte die Kopfhörer auf und sank in den Ledersessel. Sie schloss die Augen. Dann bat sie	den Tower um Startfreigabe./ihr Volk um Ruhe./ihre Freunde um eine Pause.
60	Als der Mann die alte Wellness-Therme verließ, fragte die Rezeptionistin: Haben Sie ein Bad genommen? Er zögerte. Nein, aber	drei Leben./drei Handtücher./drei Massa- gen.
61	Meine Freundin hat so viel Negatives über Raucher gelesen. Deshalb möchte sie aufhören	zu leben./zu lesen./zu rauchen.
62	Ich wurde aus dem Zeichentrickfilm geworfen, weil ich so laut aß. Aber die Preise für die Snacks im Kino sind unverschämt hoch. Außerdem hatte ich Lust auf	frisches Kinderblut./Grillen./Sandwiches.
63	Ich sah ihr Lächeln und hatte nur noch Augen für sie. Ich bat sie zu mir und sie winkte ab. Ich sei ein Casanova. Nein,	Mörder./Zahnarzt./Liebhaber.
64	Mord an den Eltern. Rechtsanwalt Burak verteidigte seinen Klienten Peter. Er plädierte auf mildernde Umstände. Denn Peter	löste gerade die Handschellen./sei nun ein Waisenkind./sei eben ein Geisteskranker.
65	Ein Verhältnis zwischen Arzt und Patient gibt es sicher häufig, dachte sich Andreas und legte ihren Arm um sich. Auch bei	Pathologen./Tierärzten./Frauenärzten.

66	Ihre OP-Assistentin ermutigte sie: Schneiden Sie tiefer. Wir brauchen einen neuen	Organspender./OP-Tisch./Geheilten.
67	Ein Fuß meines Pferds war gebrochen. Unheilbar. Schnell setzte ich den erlösenden Schuss. Großes Entsetzen, als ich	starb./das Karussell verließ./vom Erlebnis erzählte.

Material SPR and FACS Experiment

Spillover segments added. Changes in Context, Intro or in critical segments are marked in **bold**.)

Triplett no.	Context (3 segments)	Intro (2 segments)	Critical segment (scary/ humorous/ coherent)	Spillover (2-3 Segmente)
1	Behutsam steckte er Lara den Trauring an den Finger. Der Moment war perfekt. Er berührte ihre Wange.	Sie setzte ein:	die Leichenstarre/die Vagra/die Liebe	und Laras Blick veränderte sich.
2	Nick lächelte. "Wie heißt du eigentlich?" Nackt und glücklich lagen sie nebeneinander.	"Unwichtig", flüsterte	seine Tochter/Jungfrau Maria/seine Bekanntschaft	und war so geheimnisvoll.
3	"... und bringt ordentlich Hunger mit. Bis gleich!" Jana legte auf und wandte sich wieder der Pfanne zu. Sie hatte sich selbst übertroffen.	Knusprig war	der Unterarm/der Hafer-schleim/der Braten	und dazu eine feine Sauce.

4	Die Erde bebte, als der Wolkenkratzer donnernd in sich zusammenstürzte. Jonas schrie und bekam Panik.	Er suchte	seine Finger/seine Bauklötze/seine Baupläne	in all dem Chaos.
5	Die Kreatur hatte die Straße verwüstet. Schnaubend stampfte das Monster davon. Die Überlebenden flüchteten.	Zurück in den	Atomkrater/Ameisenhügel/Bunker	und die Straße leerte sich.
6	"...375 g Mehl!", murmelte Klara und schüttete das Pulver in die Schale. Im nahegelegenen Studentenwohnheim fluchte ihr Enkel Falk.	Er suchte	sein Rattengift/sein Koks/sein Dinkelmehl	in all dem Chaos.
7	Ausgelassen stürzte sich Brian in die feiernde Menge. Es war der einzige Tag im Jahr, an dem er sich unter Menschen wagte.	Der lang ersehnte	Totentag/Nudistentag/Rosenmontag	und die Gesänge begannen.
8	"Was ist denn das, Pia?" Die Kindergärtnerin musterte das Bild. "Das war Papa", sagte Pia.	Das Bild zeigte	zwei tote Frauen/zwei linke Hände/zwei schöne Schaukeln	neben einem Verbandskasten der Caritas.
9	"Rate, wer wieder da ist!", stand auf dem Zettelchen. Peter ließ den Glückskeks fallen.	Herzstillstand wegen	des Gifts/der Schwiegermutter/des Schocks	inmitten des Chinarestaurants namens Weiwei.
10	Die Seifenblasen schwebten über die Champs-Élysées. Viele Passanten lächelten gerührt. Langsam und grobflächig verteilten sich die Blasen.	Sie enthielten	Giftgas/Lachgas/Seifenwasser	für die Ahnungslosen am Straßenrand.

11	Karl war frei. Nach 47 Jahren Haft trat er aus dem Gefängnistor ins Freie. Er blinzelte in die gleißende Sonne.	Karl übersah	den Todesstreifen/den Hundehaufen/den Regenbogen	direkt neben sich.
12	Er blickte in die leeren Mienen der jungen Krieger. Seine Privatarmee. Das Signal ertönte zur großen Pause.	Sie war bereit: seine	Atombombe/5b/Armee	und es ging los.
13	Vorne bestellte Frau Heise gerade ihr Gehacktes. Wie immer. Sorgfältig drehte Philipp am Fleischwolf.	Er zerkleinerte	den weiblichen Schenkel/den verhassten Dienstplan/den leckeren Braten	direkt zu Beginn des Feierabends.
14	Die leere Tauchflasche trudelte ins tiefe Schwarz. Mit letzter Kraft kämpfte sich Timo zur Oberfläche.	Er stieß an	die Eisdecke/den Badewannenrand/die Luft	und verlor die Flossen.
15	Der Himmel verdunkelte sich, als das Monstrum vor ihn trat. Der Prankenschlag tötete ihn sofort.	Die Bestie murmelte	"Scheiß Kinder"/"Scheiß Mücken"/"Scheiß Show"	und verschwand zügig.
16	Das Zugunglück hatte den Bahnhof in ein Trümmerfeld verwandelt. Der Anblick war verheerend.	Niklas lag atemlos in	seinem Leichensack/seiner Märklin-Welt/seinem Abteil	und alles war zerstört.
17	Sämtliche Regierungschefs waren angereist, um die außerirdischen Besucher zu begrüßen. Genau, wie sie es wollten.	Alle waren	an einem Ort/auf dem Mond/ an dem UFO	und das war kein Zufall.
18	Die Linie war blau. Schwanger. Sie ging zurück ins Schlafzimmer, glitt ins Bett, schmiegte sich an seinen warmen Körper.	"Du wirst	Opa/ärmer/Papa	und musst dich kümmern."

19	Langsam rollte Alans Wagen an den Prostituierten entlang. Neben einer üppigen Brünetten hielt er schließlich an.	Er verharrte:	sein Schuss/ seine Frau/ sein Herzschlag	und Alan fuhr davon.
20	Grunzend fielen die Eber über den Futtertrog her. Landwirt Ulf strahlte. Endlich konnte er den Brief aufsetzen.	Das Anschreiben für	die Vermisstenanzeige/"Bauer sucht Frau"/den Bauern des Jahres	für seine nächsten Pläne im Heimatdorf.
21	"Geräte abschalten?" Sie nickte traurig. Küsste das reglose Gesicht. "Ich liebe dich", flüsterte sie.	"Ich dich auch!",	schrie er stumm/leierte Siri kühl/verhalte es kühl	und er/sie war tot.
22	Schummriges Licht. Alkoholgeruch. Der Mann kommt auf mich zu: "Können Sie mir etwas empfehlen? Kalt und voller Rum?"	"Ich empfehle	den Toten/meine Frau Ute/den Cuba Libre	und sonst nichts."
23	Noch immer verstand er es nicht, Pfeil und Bogen richtig zu nutzen. Es bedurfte eines warnenden Exempels.	Zwei Schüsse	in den Kopf/in den Hintern/in den Himmel	für den Lerneffekt des Schülers.
24	Sechs Männer schlugen seinen Vorgesetzten nieder. Lars konnte nicht helfen.	Er war	schon tot/selbstständig/schon weg	und nochmal in den Magen.
25	Ich habe noch immer den Körper einer 18-Jährigen.	In meinem	Keller/Traum/Alter	und er dient mir gut.
26	Dreißig Jahre lang waren meine Frau und ich glücklich und zufrieden.	Dann kam	unsere Vergiftung/unser Treffen/unsere Trennung	und wir bereuen es.

27	Der Abschied deutete sich an. "Dir wehzutun ist das Allerletzte, was ich vorhabe."	Er durchtrennte	die Aorta/den Schokohausen/die Verbindung	mit stiller Genußgenussung seinerseits.
28	Liebevoll strich sie über den Käfig der lieben Kleinen. Ein paar Monate, dann konnte sie endlich ernten. Der Markt war so dankbar.	Für hochwertige/s	Nieren/Hasch/Hamster	mit vielen Abnehmern weltweit.
29	Mitten in der Nacht. Der Nachbar klingelt. Schrecksekunde.	Sie fällt herunter:	die Frauenleiche/die Bohrmaschine/die Milchflasche	und das knallt.
30	Als der Mann das alte Stadtbad verließ, fragte man ihn: "Haben Sie ein Bad genommen?" Er zögerte.	"Nein, aber	drei Leben/drei Handtücher/drei Massagen	inmitten des Aufgusses mit Lavendel."
31	Meine Freundin hat so viel Negatives über Raucher gelesen.	Sie beendete es:	ihr Leben/das Lesen/das Rauchen	und alles hörte auf.
32	Ich wurde aus dem Zeichentrickfilm geworfen, weil ich so laut aß. Aber die Preise für die Snacks im Kino sind unerschämmt hoch.	Ich schmachete nach	Kinderblut/Grillen/Sandwiches	und saftigem Fleisch.
33	Ich sah ihr Lächeln und hatte nur noch Augen für sie. Ich bat sie zu mir und sie winkte ab. Ich sei ein Casanova.	Nein, ich bin	Mörder/Zahnarzt/Liebhaber	und niemand glaubte mir.

34	Mord an den Eltern. Rechtsanwalt Burak verteidigte seinen Klienten Peter. Er plädierte auf mildernde Umstände.	Denn Peter sei/löste eben	die Handschellen/ein Waisenkind/ein Geisteskranker	und das zeigte Wirkung.
35	"Ein Verhältnis zwischen Arzt und Patient gibt es sicher häufig", dachte sich Andreas. Er legte ihren Arm um sich.	Gewiss auch	bei Pathologen/bei Tierärzten/bei Frauenärzten	mit Diskretion im Wartezimmer.
36	Ihre OP-Assistentin ermutigte sie: "Schneiden Sie tiefer."	Wir brauchen	neue Organspender/neue OP-Tische/neue Geheilte	für die Anträge des neuen Projekts.

Material ERP Experiment

Condition incoherence added. Changes in condition a-c in **bold**.

Triplet no.	Context	Intro I	Intro II	Critical segment	SO I	SO II	SO III
1	Behutsam steckte er Lara den Trauring an den Finger. Der Moment war perfekt. Er berührte ihre Wange.	Sie	setzte ein:	die Leichenstarre/die Viagra/die Bücherei/die Liebe	und	Laras Blick	veränderte sich.
2	Nick lächelte. "Wie heißt du eigentlich?" Nackt und glücklich lagen sie nebeneinander.	Unwichtig,	flüsterte	seine Tochter/Jungfrau Maria/seine Beschreibung/seine Bekanntschaft	und	war	so geheimnisvoll.

3	"... und bringt ordentlich Hunger mit. Bis gleich!" Jana legte auf und wandte sich wieder der Pfanne zu. Sie hatte sich selbst übertroffen.	Knusprig	war	der Unterarm/der Hafer-schleim/der Schlüssel/der Bra-ten	und	dazu	eine feine Sauce.
4	Die Erde bebte, als der Wolkenkratzer donnernd in sich zusammenstürzte. Jonas schrie und bekam Panik.	Er	suchte	seine Finger/seine Bau-klötze/seine Abstrakta/seine Baupläne	in	all	dem Chaos.
5	Die Kreatur hatte die Straße verwüstet. Schnaubend stampfte das Monster davon. Die Überlebenden flüchteten.	Zurück	in	den Atomkrater/den Ameisen-hügel/den Kringel/den Bunker	und	die Straße	leerte sich.
6	"...375 g Mehl", murmelte Klara und schüttete das Pulver in die Schale. Im nahegele-genen Studentenwohnheim fluchte ihr Enkel Falk.	Er	suchte	sein Rattengift/sein Koks/sein Kleinhirn/sein Dinkelmehl	in	all	dem Chaos.
7	Ausgelassen stürzte sich Brian in die feiernde Menge. Es war	Der	lang ersehnte	Totentag/Nud- istentag/Rollertag/Rosenmontag	und	die Gesänge	begannen.

	der einzige Tag im Jahr, an dem er sich unter Menschen wagte.						
8	"Was ist denn das, Pia?" Die Kindergärtnerin musterte das Bild. "Das war Papa", sagte Pia.	Das Bild	zeigte	zwei tote Frauen/zwei linke Hände/zwei derbe Lachse/zwei schöne Schaukeln	neben	einem Verbandskasten	der Caritas.
9	"Rate, wer wieder da ist!", stand auf dem Zettelchen. Peter ließ den Glückskeks fallen.	Herzstillstand	wegen	des Gifts/der Schwiegermutter/des Fensters/des Schocks	inmitten	des Chinarestaurants	namens Weiwei.
10	Die Seifenblasen schwebten über die Champs-Élysées. Viele Passanten lächelten gerührt. Langsam und grobflächig verteilten sich die Blasen.	Sie	enthielten	Giftgas/Lachgas/Oropax/Seifenwasser	für	die Ahnungslosen	am Straßenrand.
11	Karl war frei. Nach 47 Jahren Haft trat er aus dem Gefängnistor ins Freie. Er blinzelte in die gleißende Sonne.	Karl	übersah	den Todesstreifen/den Hundehaufen/den Bademantel/den Regenbogen	direkt	neben	sich.

12	Er blickte in die leeren Mienen der jungen Krieger. Seine Privatarmee. Das Signal ertönte zur großen Pause.	Sie	war bereit:	seine Atombombe/seine 5b/seine Knete/seine Armee	und	es	ging los.
13	Vorne bestellte Frau Heise gerade ihr Gehacktes. Wie immer. Sorgfältig drehte Philipp am Fleischwolf.	Er	zerkleinerte	den weiblichen Schenkel/den verhassten Dienstplan/den kapputten Mixer/den leckeren Braten	direkt	zu Beginn	des Feierabends.
14	Die leere Tauchflasche trudelte ins tiefe Schwarz. Mit letzter Kraft kämpfte sich Timo zur Oberfläche.	Er	stieß	an die Eisdecke/an den Badenwannenrand/an die Zeltstange/an die Luft	und	verlor	die Flossen.
15	Der Himmel verdunkelte sich, als das Monstrum vor ihn trat. Der Prankenschlag tötete ihn sofort.	Die Bestie	murmelte	"Scheiß Kinder"/"Scheiß Mücken"/"Scheiß Laptop"/"Scheiß Show"	und	verschwand	zügig.
16	Das Zugunglück hatte den Bahnhof in ein Trümmerfeld verwandelt. Der Anblick war verheerend.	Niklas	lag atemlos	in seinem Leichensack/in seiner Märklin-Welt/in seinem Jetski/in seinem Abteil	und	alles	war zerstört.

17	Sämtliche Regierungschefs waren angereist, um die außerirdischen Besucher zu begrüßen. Genau, wie sie es wollten.	Alle	waren	an einem Ort/auf dem Mond/auf der Geige/an dem UFO	und	das	war kein Zufall.
18	Die Linie war blau. Schwan-ger. Sie ging zurück ins Schlafzimmer, glitt ins Bett, schmiegte sich an seinen warmen Körper.	"Du	wirst	Opa/ärmer/Studienrat/Papa	und	musst	dich kümmern."
19	Langsam rollte Alans Wagen an den Prostituierten entlang. Neben einer üppigen Brünetten hielt er schließlich an.	Er	verharrte:	sein Schuss/seine Frau/sein Berg/sein Herzschlag	und	Alan	fuhr davon.
20	Grunzend fielen die Eber über den Futtertrog her. Landwirt Ulf strahlte. Endlich konnte er den Brief aufsetzen.	Das An-schreiben	für	die Vermisstenanzeige/"Bauer sucht Frau"/"Germany's next Topmodel"/den Bauern des Jahres	für	seine nächsten Pläne	im Heimatdorf.
21	"Geräte abschalten?" Sie nickte traurig. Küsste das reglose	Ich	dich auch,	schrie er stumm/leierte Siri kühl/sagte das Echo/verhallte es kühl	und	er	war tot.

	Gesicht. "Ich liebe dich", flüsterte sie.						
22	Schummriges Licht. Alkoholgeruch. Der Mann kommt auf mich zu: "Können Sie mir etwas empfehlen? Kalt und voller Rum?"	Ich	empfehle	den Toten dort /meine Frau Ute/meine Musik/den Cuba Libre	und	sonst	nichts."
23	Noch immer verstand er es nicht, Pfeil und Bogen richtig zu nutzen. Es bedurfte eines warnenden Exempels.	Zwei Schüsse	in	den Kopf/den Hintern/den Ofen/den Himmel	für	den Lerneffekt	des Schülers.
24	Sechs Männer schlugen seinen Vorgesetzten nieder. Lars konnte nicht helfen.	Er	war	schon tot/selbstständig/schief/schon weg	und	nochmal	in den Magen.
25	Ich habe noch immer den Körper einer 18-Jährigen.	In	meinem	Keller/Traum/Baum/Alter	und	er	dient mir gut.

26	Dreißig Jahre lang waren meine Frau und ich glücklich und zufrieden.	Dann	kam	unsere Vergiftung/unsere Be- gegnung /unsere Lieferung/un- sere Trennung	und	wir	bereuen es.
27	Der Abschied deutete sich an. "Dir wehzutun ist das Aller- letzte, was ich vorhabe."	Er	durchtrennte	die Schlagader /den Schokoha- sen/den Atemzug/die Verbin- dung	mit	Genugtuung	seinerseits.
28	Liebevoll strich sie über den Käfig der lieben Kleinen. Ein paar Monate, dann konnte sie endlich ernten. Der Markt war so dankbar.	Für	hochwertige	Nieren/Hasch/Bollen/Hamster	mit	Abnehmern	weltweit.
29	Mitten in der Nacht. Der Nach- bar klingelt. Schrecksekunde.	Sie	fällt herunter:	die Frauenleiche/die Bohrma- schine/die Reihenfolge/die Colaflasche	und	das	knallt.
30	Als der Mann das alte Stadtbad verließ, fragte man ihn: "Haben Sie ein Bad genommen?" Er zögerte.	Nein,	aber	drei Leben/drei Handtücher/drei Waben/drei Massagen	inmit- ten	des Aufgusses	mit Laven- del.
31	Meine Freundin hat so viel Ne- gatives über Raucher gelesen.	Sie	beendete	ihr Leben/das Lesen/das Zei- chen/das Rauchen	und	alles	hörte auf.

32	Ich wurde aus dem Zeichen-trickfilm geworfen, weil ich so laut aß. Aber die Preise für die Snacks im Kino sind unver-schämt hoch.	Ich	schmachtete nach	Kinderblut/Grillen/Plastik/Sand-wiches	und	viel	saftigem Fleisch.
33	Ich sah ihr Lächeln und hatte nur noch Augen für sie. Ich bat sie zu mir und sie winkte ab. Ich sei ein Casanova.	Nein,	ich bin	Mörder/Zahnarzt/Bieber/Liebha-ber	und	niemand	glaubte mir.
34	Mord an den Eltern. Rechtsan-walt Burak verteidigte seinen Klienten Peter. Er plädierte auf mildernde Umstände.	Denn Pe-ter	löste eben	die Handschellen/ein Waisen-kind/eine Eierschale/ein Geistes-kranker	und	das	zeigte Wir-kung.
35	"Ein Verhältnis zwischen Arzt und Patient gibt es sicher häu-fig", dachte sich Andreas. Er legte ihren Arm um sich.	Gewiss	auch	bei Pathologen/bei Tierärz-ten/bei Romanen/bei Frauenärz-ten	mit	Diskretion	im Wartezim-mer.
36	Ihre OP-Assistentin ermutigte sie: "Schneiden Sie tiefer."	Wir	brauchen	neue Organspender/neue OP-Ti-sche/neue Externe/neue Geheilte	für	die Anträge	des neuen Projekts.